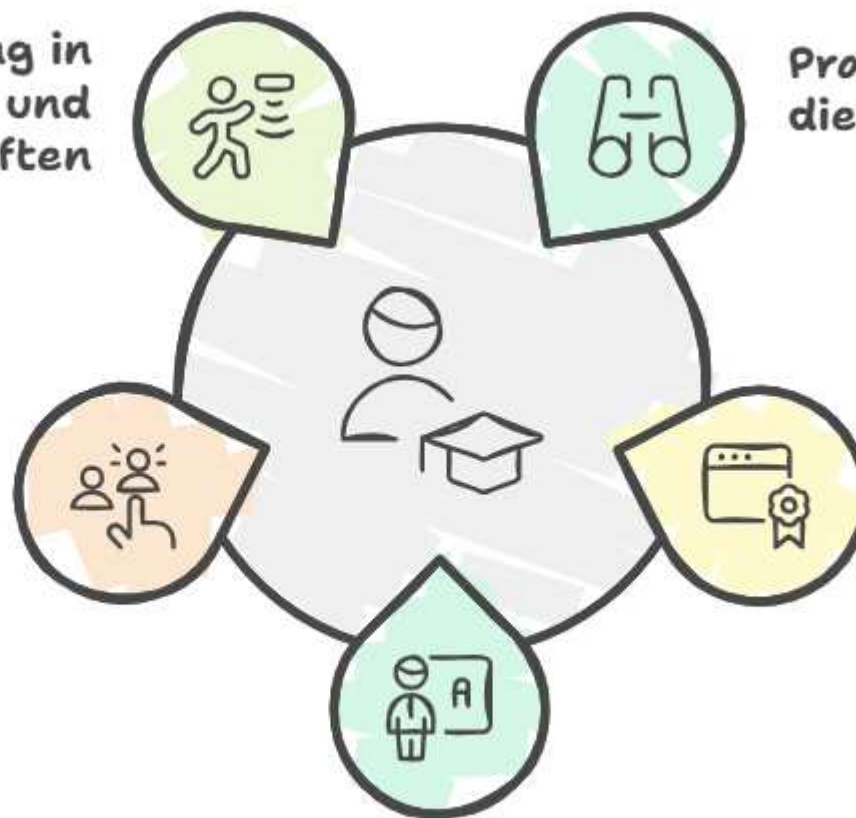


# Ein kurzer Blick in die CBGS

*Sinn statt Stillstand – Gestalte die soziale Zukunft von morgen!*

Eigene Schwerpunktsetzung in Gesundheits- oder Sozial und Erziehungswissenschaften

Praktische Einblicke in die berufliche Zukunft



Zahlreiche Anschlussmöglichkeiten

Schulischer Teil der Fachhochschulreife

Vollzeitschulisch

## Für die CBGS bringen Sie mit:

- die Fachoberschulreife (mittlerer Schulabschluss)
- Lern- und Leistungsbereitschaft in der Schule

# Klasse 11

---

- Unterricht an 5 Tagen in der Woche
- Fächer:
  - **Berufsbezogener Lernbereich:**  
Gesundheitswissenschaften, Sozial- und Erziehungswissenschaften, Mathematik, Biologie, Wirtschaftslehre, Englisch.
  - **Berufsübergreifender Lernbereich:**  
Deutsch/Kommunikation, Religionslehre, Sport/Gesundheitsförderung, Politik/Gesellschaftslehre
  - **Differenzierungsbereich**  
Notfallmanagement und Demokratiebildung oder Sportdidaktik und Digitale Bildung
- Verpflichtendes vierwöchiges Praktikum in einer Einrichtung Ihrer Wahl vor den Osterferien (22.02. – 19.03.27)
- Wahl des Schwerpunktfaches Erziehungs- und Sozialwissenschaften oder Gesundheitswissenschaften am Ende von Stufe 11
- Klassenfahrt

# Klasse 12

- Unterricht an 5 Tagen in der Woche
- Der Unterricht in den Schwerpunktfächern findet in Kursen statt
- Am Ende von Stufe 12 (Mai 2028) finden 4 schriftliche Abschlussprüfungen à 180 Minuten statt
  - Schwerpunktfach (Gesundheit oder Sozial- und Erziehungswissenschaften)
  - Deutsch
  - Englisch
  - Mathe
  - **Zulassungsvoraussetzungen:** max. in 2 Fächern eine 5, keine 6
  - Zum Bestehen der Prüfung darf maximal ein Fach mit „mangelhaft“ bewertet werden.
- Die einmalige Wiederholung einer Klasse ist erlaubt → Höchstverweildauer in der CBGS: 3 Jahre

# Das Praktikum

- **Auch der Erwerb der vollen Fachhochschulreife ist möglich, sofern Praktika im Umfang von 24 aufteilbaren Wochen im gesundheitlichen, sozialen oder therapeutischen Bereich absolviert werden.**
- Von schulischer Seite können **8 Wochen durch den fachpraktischen Unterricht** und den Differenzierungsbereich sowie **ein 4-wöchiges Praktikum vor den Osterferien (22.02. – 19.03.27)** abgedeckt werden.
- **Eigenständigkeit bei der Suche eines Platzes** – Es ist Aufgabe der Schülerinnen und Schüler, einen geeigneten Platz für die Durchführung des Praktikums zu finden. Vor Aufnahme eines Praktikums soll sich die Schülerin oder der Schüler von der Schule über die Anrechnungsfähigkeit beraten lassen. Es wird ein **schriftlicher Vertrag** abgeschlossen.
- Das Führen eines **Wochenplans** sowie die Vorlage einer **Praktikumsbescheinigung** ist obligatorisch für die Anerkennung des Praktikums

# Das Praktikum

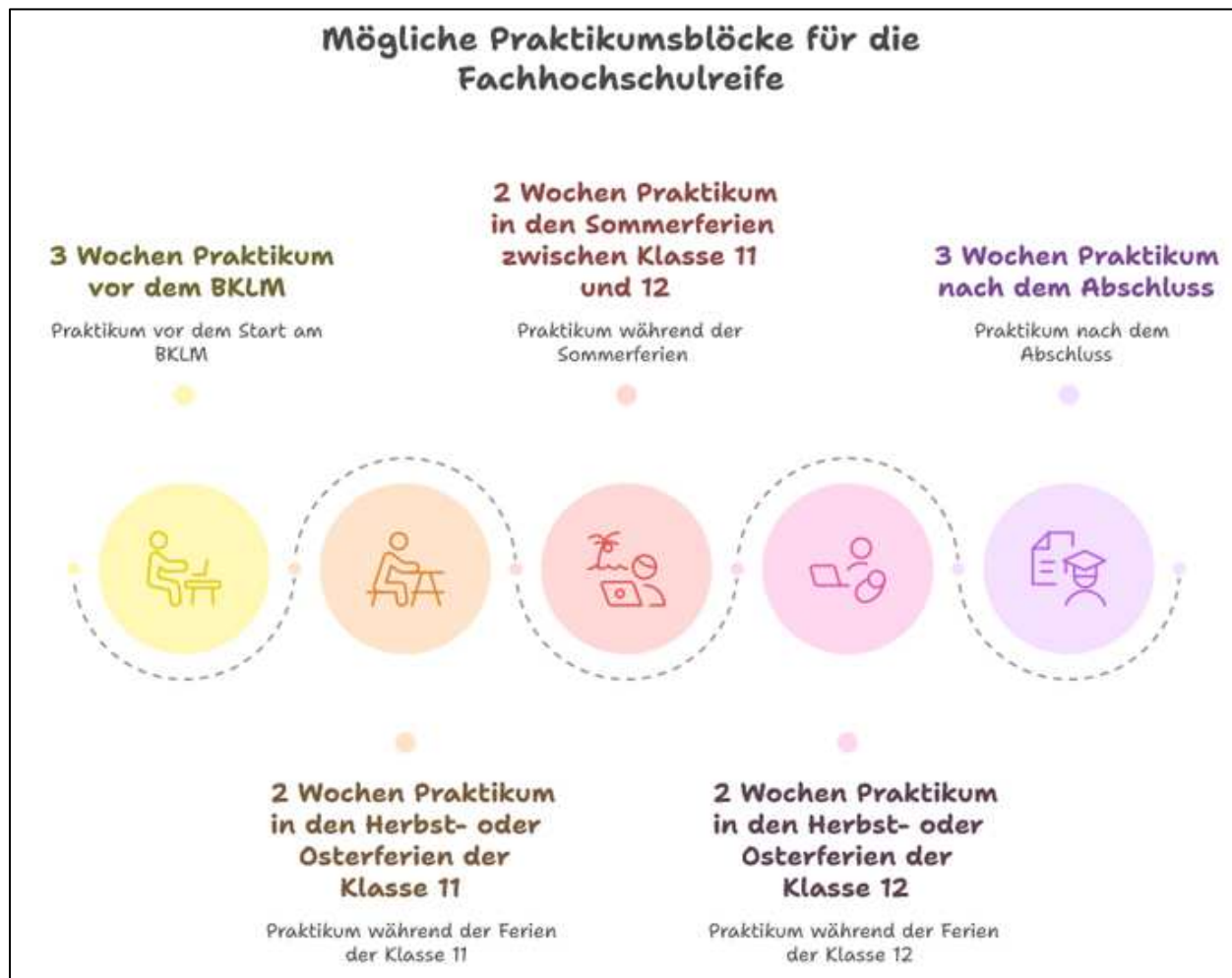
Eine Praktikumsphase – außerhalb der Schulzeit – muss mindestens 2 Wochen am Stück betragen.

Durch die möglichen fünf Praktikumsblöcke besteht die Chance, sich in verschiedenen Tätigkeiten auszuprobieren und vielfältige Aspekte des Berufsfeldes kennenzulernen.

**Praktikumseinrichtungen** sind zum Beispiel: Tageseinrichtungen für Kinder, OGS, Jugendzentren, Altenheime, Ambulante Pflege, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, Krankenhäuser usw.

## Eigenständigkeit bei der Suche des Platzes

Die erforderlichen Praktikumsunterlagen finden Sie unter „Downloads“ auf dem Bereich des Bildungsgangs auf der Schulhomepage!



# Volle Fachhochschulreife

- Nachweis der erforderlichen Fachpraxis
  - 24-wöchiges einschlägiges Praktikum
  - Eine einschlägige, mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung nach Bundes- oder Landesrecht oder eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit.
  - Abschluss einer Fachschule für Sozialpädagogik oder Heilerziehungspflege
  - Bei Nachweis der Einschlägigkeit können Wehr-, Zivil- und Bundesfreiwilligendienst, Entwicklungsdienst sowie Ökologisches oder Freiwilliges Soziales Jahr ganz oder teilweise anerkannt werden.

# Unsere Arbeit im Bildungsgang: BYOD-Konzept

- Digitale Lernumgebung für die Zukunft
- Förderung von Medienkompetenz & Selbstständigkeit
- Eigene Geräte nutzen → Motivation steigt
- Digitale Methoden im Unterricht einsetzen
- Unterschiedliche Lernwege unterstützen
- Wenn Anforderungen nicht erfüllt werden können: Möglichkeit eines **Leihgeräts**
- Ansprechpartner: Klassenlehrkraft

Kategorie	Anforderungen
Gerätetyp	Laptop oder Tablet (eine Tastatur wird empfohlen)
Betriebssystem	Windows 10 oder 11, macOS, iPadOS (aktuelle Version), Android (nur eingeschränkt empfohlen)
Browser	Aktuelle Version von Chrome, Firefox, Safari oder Edge
Akkulaufzeit	Mindestens 6 Stunden (für einen ganzen Schultag)
WLAN	Gerät muss WLAN im 5-GHz-Bereich unterstützen (für das Schulnetzwerk)
Software	Programme für Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentationen und PDF-Reader
Speicherplatz	Mindestens 32 GB freier Speicher
Sicherheit	Aktuelles Virenschutzprogramm und regelmäßige Updates
Funktionen	Optional: Touchscreen oder Stift für handschriftliche Eingaben



## Unsere Arbeit im Bildungsgang: Klassenfahrt

- **Zeitraum:** Letzte Woche vor den Sommerferien in der Stufe 11
- **Dauer:** 5 Tage (Montag bis Freitag)
- **Zielsetzung:** Erlebnispädagogik/Teambuilding
- **Mögliche Ziele:** Kleinwalsertal/Tirol, Usedom o.ä.
- **Kosten:** ca. 400€



# Unsere Arbeit im Bildungsgang: Mentoring-Konzept

## Zielsetzung:

- Unterstützung und Begleitung von Schüler:innen im Schulalltag.
- Aufbau vertrauensvoller Beziehungen zwischen Schüler:innen und Mentor:innen.

## Mentor:innen-Team:

- Besteht aus allen eingesetzten Lehrkräften der jeweiligen Klassen.
- Zufällige Zuordnung zu Beginn des Schuljahres, basierend auf Stundeneinsatz.

## Erste:r Ansprechpartner:in:

- Schüler:innen können Anliegen, Fragen und Probleme ansprechen.
- Gespräche während der Unterrichtszeit (max. 15 Minuten).

## Zielorientierte Gespräche:

- Fokus auf SMARTe Ziele (spezifisch, messbar, ausführbar, relevant, zeitgebunden).
- Unterstützung bei der Entwicklung von Lösungen.

## Weiterverweisungen:

- Bei Bedarf an Klassenleitung, Lerncoachingteam, Beratungsteam, Schulsozialarbeit.

## Für Schüler:innen:

- Individuelle Unterstützung und Förderung.
- Frühzeitige Identifikation von Problemen.
- Entwicklung von Selbstständigkeit und Eigenverantwortung.



# Aufwendungen für den Schulbesuch

- Kosten für Schulbücher (ca. 36€)
- Klassenfahrt (ca. 400€)
- Fahrtkostenerstattung ab 5km auf Antrag beim Kreis Borken

# Die Zweijährige Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales ***Sinn statt Stillstand – Gestalte die soziale Zukunft von morgen!***

Fachschule für Sozialpädagogik  
(Erzieher:innenausbildung) oder  
Heilerziehungspflege

Besuch des beruflichen Gymnasiums und Erwerb  
des Abiturs

Berufliche Ausbildung bspw.:  
Krankenpflege  
Altenpflege  
Physiotherapie  
Sozialversicherungsangestellte:r

Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen  
Sport- und Fitnesskauffrau/ Kaufmann  
Medizinische Fachangestellte:r  
MT-Assistenten  
Usw.

Studium an einer Fachhochschule bei Vorliegen  
erforderlicher Praktikumszeiten



Zweijährige Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales  
Abschluss: schulischer Teil der Fachhochschulreife

2 Jahre

# Kontakt

---

**Jan Haase (Bildungsgangleitung CBGS)**

**haase@bkim-ahaus.de**

**Anne Afzal-Gach (Abteilungsleitung Anlage C)**

**Afzal-gach@bkim-ahaus.de**

**[www.bkim-ahaus.de](http://www.bkim-ahaus.de)**

